

das liebe Geld...

Beitrag von „ohlin“ vom 17. Dezember 2003 13:04

Hallo,

ich weiß nicht, ob es einen erwähnenswerten Unterschied im Hinblick auf die Anwärterbezüge in den einzelnen Bundesländern gibt.

Ich bin nicht verheiratet und habe keine Kinder. Ich bekomme im Monat ca. 925 Euro überwiesen. Ich habe das große Glück mit dem Rad zur Schule und zum Seminarhauptgebäude fahren zu können, so dass ich nur für die Seminarfahrten zu den verschiedenen Schulen das Auto von meinem Vater leihen brauche, meistens werden in den Seminaren aber auch Fahrgemeinschaften gebildet, so dass man auch gar nicht zu jedem Seminar mit dem Auto fahren muss. Somit spare ich neben den Anschaffungskosten, auch Benzinkosten, Parkgebühren, Steuern und die Autoversicherung und natürlich ganz viel Zeit, da Autofahren in Stadtbereichen ja leider sehr viel Zeit in Anspruch nimmt (leider ist man ja auch zu Hauptverkehrszeiten unterwegs).

Großes Glück habe ich auch im Hinblick auf meine Wohnung: ich habe eine Wohnung, für die ich nur etwa 200 Euro warm zahle. Für meine Krankenversicherung und eine Berufsunfähigkeitsversicherung zahle ich zusammen etwa 120 Euro. Einen großen Teil des Geldes gebe ich für Lebensmittel und Schulmaterial aus, trotzdem kann ich auch noch etwas sparen, in den Urlaub fliegen, ins Kino gehen usw.

Ich denke, alle, die sich ein Auto anschaffen müssen und das jeden Tag nutzen, um damit zur Schule und zu den Seminaren zu fahren und sich zusätzlich noch eine teure Wohnung mieten müssen, haben es wohl schwer.

Vielleicht ist es möglich, dass du auf der Homepage des Kultusministerium etwas über die genaue Höhe der Bezüge für die Sek I in NRW erfahren kannst? Ich habe damals ein Infoblatt mit den Bewerbungsunterlagen bekommen, da stand zu den Bezügen und den jeweiligen Zulagen für Verheiratete und Eltern alles genau drauf.

Liebe Grüße und einen guten Start ins Ref,
ohlin